



Presseinformation Mai 2018

## Preisverleihung Schülerwettbewerb „Mode gestern-heute-morgen“

Pressemitteilung zur Ausstellung der Gewinnerarbeiten des Schülerwettbewerbs „Mode gestern-heute-morgen“ und der Schlussveranstaltung mit Preisverleihung am 17.05.18 in der Musikhalle in Ludwigsburg

Die Initiative Handarbeit e.V. schreibt jährlich in Kooperation mit dem Fachverband ...textil.. e.V. einen Schülerwettbewerb in einem der 16 Bundesländer aus. In diesem Schuljahr wurde der Schülerwettbewerb in Baden-Württemberg, unterstützt vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, mit dem Thema „Mode gestern-heute-morgen“ durchgeführt.

Im Rahmen des Wettbewerbs sollen die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden mit textilen Materialien gestalterisch tätig zu werden und Freude am kreativen Tun zu finden. Bewertet werden die Originalität der Ideen, die Auswahl der Materialien und Farben sowie die technischen Fähig- und Fertigkeiten. Darüber hinaus soll das gemeinsame Tun, die Freude an der Beschäftigung mit textilen Materialien und die Wertschätzung alter Kulturtechniken sowie deren Transformation ins Jetzt und/oder das Entwickeln von Visionen für zukünftige Modeideen gefördert werden.

Die Gewinner des Wettbewerbs aus den unterschiedlichen Schularten wurden am 17.05.18 zur Schlussveranstaltung in die Musikhalle nach Ludwigsburg eingeladen. Auf dem Programm stand am Vormittag ein inspirativer Workshop, der von der diplomierten Textildesignerin Nanna Aspholm-Flik aus Stuttgart geleitet wurde. Die Gewinnerarbeiten und die während des Workshops entstandenen Werke wurden in einer Ausstellung in der Musikhalle präsentiert. Bei der Schlussveranstaltung des Wettbewerbs mit Preisverleihung am Nachmittag wurden die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerinnen durch das Überreichen wertvoller Geld- und Sachpreise sowohl von Herr Eberhardt (Geschäftsführer der Initiative Handarbeit e.V.) als auch von Frau Prof. Dr. Rusch von der PH Karlsruhe (1. Bundesvorsitzende des Fachverbandes ...textil..e.V.) geehrt. Beide lobten das große Engagement und die überdurchschnittliche Motivation der Teilnehmer. Die eingereichten Arbeiten zeigen, dass textile Kulturtechniken im schulischen Leben wertgeschätzt werden und bezeugen darüber hinaus, dass an Schulen die Möglichkeit für die Behandlung textiler Themen im Unterricht gegeben ist. Insbesondere die Verknüpfung des Themas „Mode“ mit der im neuen Bildungsplan verankerten Leitperspektive „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wurde in den eingereichten Gewinnerobjekten wiedergespiegelt. Zu den Gewinnern zählten neben ganzen Klassen auch selbständig arbeitende Schülergruppen sowie einzelne Schüler/innen, die Inspirationen aus dem Unterricht in ihrer Freizeit umsetzen.

## **Folgende Gewinner wurden geehrt:**

In der Kategorie **Primarstufe** konnte der **dritte Preis** zweimal vergeben werden. Zum einen an die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Knielingen mit ihrer Einreichung „Upcycling – aus „Alt mach Neu“ und zum anderen an die Schülerin Elif Su Eryücel, der Klasse 3b von der Carl-Benz-Schule in Stuttgart-Bad Cannstatt, die mit einem farbenfrohen Hut und passendem Kleid aus Papier und Stoff überraschte. Der **zweite Preis** ging an die Stefan Rahl-Grundschule aus Ravensburg. Hier haben die Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Mode zwischen gestern, heute, morgen und Opa“ aus Opas Hemden neue Kleidung genäht. Mit dem **ersten Preis** wurden die Schülerinnen und Schüler der jahrgangsgemischten Klasse E3 (14 Erstklässlern und 11 Zweitklässlern) der Astrid-Lindgren-Schule in Erdmannhausen (s. Foto 1) ausgezeichnet. Bei ihrem Projekt „Neues Leben für Altkleider“ nähten sie aus alten Stoffen neue Kleidungsstücke, Kissen,... und präsentierten ihre Modekollektion in einer tollen Modenschau, welche sie in einem Video festhielten. Der **Inklusionspreis** wurde an die 14 Schülerinnen und Schüler der Kooperationsklasse der Sophie-Scholl-Schule Krauchenwies und der Fidelisschule Sigmaringen mit Sonderpädagogischem Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) für ihr Projekt „Flower-Power-Mode“ vergeben. Sie haben T-Shirts in Batik-Technik gestaltet und passende Stirnbänder mit einer Vielzahl verschiedener Stickstichen bestickt.

In der Kategorie **Sekundarstufe** erhielt eine Schülergruppe des Evangelischen Montessori Schulhauses den **dritten Preis** mit ihrer Einreichung „ein Outfit für Maria Montessori“ mit dem Namen „Montessori 2.0 – immer noch und zukünftig im Trend“. Der Schüler Marc Lampert und die Schülerin Dorothee Lohse des Evangelischen Seminars Blaubeuren überzeugten mit einem aktualisierten Abendkleid aus dem Jahr 1953 und erreichten den **zweiten Preis**. Einen weiteren **zweiten Preis** erhielt die Schülerin Xenia Tschamber der Freien Waldorfschule Schopfheim mit ihrem roten Ballkleid aus Taft und Spitze. Der **erste Preis** ging an die Schülerin Ricarda Ockert von der Freien Waldorfschule Karlsruhe mit einer Eigenkreation im Coco Chanel-Stil, mit dem Namen „blackandwhite“. Der Beitrag „Mode der Zukunft“ auf Gliederpuppen von der Seyboldschule aus Metzingen mit Sonderpädagogischem Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) wurde sowohl mit einem weiteren **ersten Preis** als auch mit dem **Inklusionspreis** ausgezeichnet (s. Foto 2). Herr Eberhardt und Frau Prof. Dr. Rusch betonten die Zukunftsorientierung dieser Arbeit und die sehr spannenden individuellen Ausarbeitungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Daher würdigten sie diese hervorragenden Ideen und Leistungen dieser Schülerarbeiten zusätzlich mit dem **Gesamtpreis des Schülerwettbewerbes** -ein Nähcomputer gestiftet von der Firma Pfaff.

Umrahmt wurde die Schlussfeier durch das Ensemble „Latin Touch“ der Jugendmusikschule Ludwigsburg unter Leitung von Rudi Körner und einem Ballett – Solo von Anabelle Kachel (Ballett-Schülerin der Tanzpädagogin Karolina Buchta von der Kunstschule Labyrinth).

#### **Über die Initiative Handarbeit e.V.**

Ob Trendlooks zum Selbermachen, neue Techniken oder Tipps für DIY-Einsteiger: Die Initiative Handarbeit ist die richtige Adresse für alle, die leidenschaftlich gerne stricken, nähen, häkeln oder sticken – und für alle, die es gerne lernen wollen. Wir sind ein Verband, in dem sich die führenden Anbieter der Handarbeitsbranche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammengeschlossen haben. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen mit unserer Begeisterung für das Handarbeiten anzustecken (s. <https://initiative-handarbeit.de/>).

#### **Über den Fachverband ...textil.. e.V.**

Der Fachverband ...textil..e.V., Wissenschaft – Forschung – Bildung wird maßgeblich getragen vom Engagement und den kreativen Ideen der Mitglieder, in Zusammenarbeit sowie mit Unterstützung der kooperierenden Partner aus Wirtschaft und Industrie, aus Kultur und Bildung. Die Ziele des Verbandes sind u.a. die Bedeutung der Textilien für Kultur, Gesellschaft, Umwelt und Gesundheit herauszustellen und die Relevanz eines an Naturwissenschaften, Kunst und Lebenspraxis orientierten Textilunterrichts deutlich zu machen. (s. <https://www.fv-textil.de/> )

